

<http://www.derwesten.de/staedte/nachrichten-aus-siegen-kreuztal-netphen-hilchenbach-und-freudenberg/ueberfall-auf-pro-israel-stand-war-organisiert-brutal-hinterhaeltig-und-feige-id6663262.html>

## REAKTIONEN

# Überfall auf Pro-Israel-Stand war „organisiert, brutal, hinterhältig und feige“

15.05.2012 | 21:55 Uhr



Mehrere Verletzte gab es am Samstagnachmittag bei einem Überfall auf den Informationsstand der „Pro-Israel-Initiative“ in der Siegener Bahnhofstraße.

Foto:

## **In einer gemeinsamen Reaktion beziehen die Fraktionen im Kreistag klar Stellung zu dem Überfall auf den Stand der „Pro-Israel-Initiative Never again“ am vergangenen Samstag.**

Landrat Paul Breuer hatte den Angriff bereits kurz nach dem Vorfall auf das Schärfste kritisiert. Gemeinsam verurteilen die Fraktionen nunmehr im Namen des Kreistages Siegen-Wittgenstein die „organisierte, brutale, hinterhältige und feige Aktion gegen eine friedliche Präsentation in der Siegener Bahnhofsstraße“, heißt es in einem Schreiben. „Antisemitismus jeglicher Form hat in Siegen-Wittgenstein keinen Platz – weder heute noch in der Zukunft!“ Die Menschen in der Region seien tolerant und weltoffen. „Vermummung und dumpfe, gewaltbereite Dummheit finden hier kein Zuhause.“

### **Schreiben an israelische Partner**

Einer der mutmaßlichen Täter war kurze Zeit nach dem Vorfall von der Polizei vorläufig festgenommen und dem Haftrichter vorgeführt worden. Er gehört nach Erkenntnissen des Staatsschutzes dem rechten Spektrum an und wurde in Untersuchungshaftgenommen (wir berichteten).

In einem Schreiben an den Landrat des Kreises Emek Hefer, Ran Idan, bringt Landrat Breuer zum Ausdruck, dass die Partner in Siegen-Wittgenstein den Überfall klar ablehnen und kündigt an, alles dafür zu tun, dass derartige Straftaten nicht ohne Folgen bleiben.

Landrat und Fraktionsvorsitzende stellen klar: „Ein solcher Angriff auf Freunde Israels ist immer auch eine Verletzung der Interessen der rund 286.000 friedliebenden Menschen in Siegen-Wittgenstein.“